

PNEUMATISCHE KOLBENDOSIERPUMPE (LEIMPUMPE)

PNEUMATIC GLUE PUMP

Leimpumpe ohne Heizung
Glue Pump without heater
Typ: PTI-D2-O-200



Leimpumpe mit Heizung
Glue Pump with heater
Typ: PTI-D2-H-300



SERIE D

99999951/03/2015
© Timmer GmbH



Hersteller:
Timmer GmbH
Dieselstraße 37

D-48485 Neuenkirchen / Germany

Tel. +49(0)5973/9493-0 • Fax +49(0)5973/9493-90 • E-Mail: info@timmer.de
www.timmer.de

Dokumentationsbevollmächtigter: Herbert Timmer • Adresse: siehe Hersteller

BETRIEBSANLEITUNG (DEUTSCH) SEITE 3
03/2015 (Originalbetriebsanleitung)

OPERATING MANUAL (ENGLISH) PAGE 12
03/2015

MANUAL DE INSTRUCCIONES (ESPAÑOL) PAGE 18
03/2015

MANUALE D'ISTRUZIONI (ITALIANO) PAGINA... 24
03/2015

NOTICE D'UTILISATION (FRANÇAIS) PAGE 30
03/2015

INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
2	GEFAHRENHINWEISE	3
3	AUFBAU DER KOLBENPUMPE	3
4	INSTALLATION DER KOLBENPUMPE	4
5	GEWÄHRLEISTUNG	5
6	VORSICHT-GEFAHRENHINWEISE-RESTRISIKO	6
7	URHEBER UND SCHUTZRECHTE	6
8	WARTUNG / DEMONTAGE	7
9	MONTAGE UND DEMONTAGE	7
10	ZUSAMMENBAUZEICHNUNG	8
11	STÜCKLISTE	9
12	STÖRUNGEN: URSACHEN UND DEREN BESEITIGUNG	10
13	EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	11
14	TEMPERATURTABELLE	36

DEUTSCH

TABLE OF CONTENTS

1	GENERAL INFORMATIONS	12
2	ADVICES IN CASE OF DANGER	12
3	MOUNTING-SKETCH OF THE PISTON PUMP	12
4	MOUNTING OF THE PISTON PUMP	13
5	RESPONSIBILITY AND GUARANTEE	14
6	WARNING-SAFETY PRECAUTIONS-RESIDUAL RISK	15
7	COPYRIGHT	15
8	MAINTENANCE / STRIPPING	16
9	MOUNTING AND STRIPPING	16
10	ASSEMBLY DRAWING	8
11	LIST OF PARTS	9
12	TROUBLESHOOTING	17
13	EC-DECLARATION OF CONFORMITY	11
14	TEMPERATURE TABLE	36

ENGLISH

CONTENIDO

1	INFORMACIONES GENERALES	18
2	ADVERTENCIAS	18
3	CONSTRUCCIÓN DE LA BOMBA DE PISTÓN	18
4	INSTALACIÓN DE LA BOMBA DE PISTÓN	19
5	RESPONSABILIDAD Y GARANTÍA	20
6	PRECAUCIONES Y ADVERTENCIAS	21
7	COPYRIGHT	21
8	MANTENIMIENTO / DESMONTAJE	22
9	MONTAJE Y DESMONTAJE	22
10	ESQUEMA DE MONTAJE	8
11	LISTA DE PIEZAS	9
12	FALLOS: SU CAUSA Y SU ELIMINACIÓN	23
13	DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD CON LA CEE	11
14	TABLA DE TEMPERATURAS	36

ESPAÑOL

INDICE

1	INFORMAZIONI GENERALI	24
2	INDICAZIONI DI PERICOLO	24
3	ELEMENTI COSTITUTIVI DELLA POMPA A PISTONE	24
4	INSTALLAZIONE DELLA POMPA A PISTONE	25
5	RESPONSABILITÀ E GARANZIA	26
6	ATTENZIONE – INDICAZIONI DI PERICOLO	27
7	DIRITTI D'AUTORE E DI PROTEZIONE	27
8	MANUTENZIONE / SMONTAGGIO	28
9	MONTAGGIO E SMONTAGGIO	28
10	DISEGNO D'ASSEMBLAGGIO	8
11	LISTA DEI PEZZI	9
12	GUASTI: CAUSE E RELATIVE SOLUZIONI	29
13	DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE	11
14	TABELLA DELLA TEMPERATURA	36

ITALIANO

TABLE DES MATIÈRES

1	INFORMATIONS GENERALES	30
2	AVERTISSEMENTS	30
3	CONCEPTION DE LA POMPE À PISTON	30
4	INSTALLATION DE LA POMPE À PISTON	31
5	GEWÄHRLEISTUNG	32
6	ATTENTION - AVERTISSEMENTS DE DANGER	33
7	DROITS D'AUTEUR ET DE PROPRIÉTÉ	33
8	MAINTENANCE / DEMONTAGE	34
9	MONTAGE ET DEMONTAGE	34
10	DESSIN D'ASSEMBLAGE	8
11	NOMENCLATURE	9
12	PERTURBATION: RAISONS ET LEUR ELIMINATION	35
13	CERTIFICAT DE CONFORMITÉ CE	11
14	TABLE DES TEMPÉRATURES	36

FRANÇAIS

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DRUCKLUFTBETRIEBENE KOLBENDOSIERPUMPE (LEIMPUMPE)

Die Pumpe und die Betriebsanleitung sind ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Die Pumpe darf nicht von Privatanwendern genutzt oder in Betrieb genommen werden. Im folgenden wird als „Bediener“ der Pumpe jede Person betrachtet, die die Pumpe installiert, in Betrieb nimmt, wartet, zerlegt oder technisch verändert. Jeder Bediener der Pumpe muss vor dem Installieren, dem Warten, der Inbetriebnahme, dem Zerlegen oder dem technischen Verändern der Pumpe die vorliegende Betriebsanleitung sorgfältig und vollständig lesen. Es ist sicherzustellen, dass der Bediener die vorliegende Betriebsanleitung vollständig verstanden hat und sich stets entsprechend den Anweisungen und Empfehlungen dieser Betriebsanleitung verhält. Der Bediener der Pumpe sollte daher die vorliegende Betriebsanleitung in regelmäßigen Abständen wiederholt sorgfältig lesen. Die Betreiberfirma ist dafür verantwortlich, dass die Bediener der Pumpe für ihre Aufgaben geschult sind. Jeder Bediener benötigt grundlegende Kenntnisse der Elektrotechnik und der Pneumatik bzw. Drucklufttechnik. Die Betreiberfirma muss sicherstellen, dass die Bediener die vorliegende Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben, dass sie die Inhalte dieser Betriebsanleitung praktisch umsetzen können und dass die Inhalte der Betriebsanleitung vollständig beachtet werden.

Diese Betriebsanleitung muss an Dritte weitergereicht werden, falls die Leimpumpe an Dritte weitergegeben wird (Verkauf, Verleih...). Eine Weitergabe der Pumpe ohne Betriebsanleitung ist nicht gestattet.

2 GEFAHRENHINWEISE



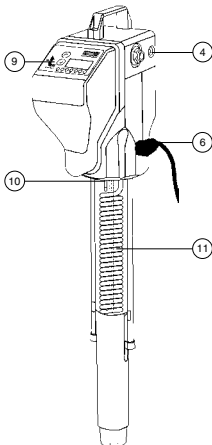
Dieses Zeichen soll den Bediener der Pumpe warnen, dass Personenschäden entstehen können, wenn die gegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.



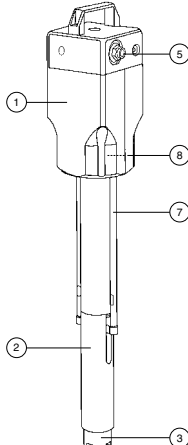
Dieses Zeichen soll den Bediener auf wichtige Informationen bezüglich Installation, Betrieb, Wartung, Inbetriebnahme oder Verletzungsgefahr hinweisen.

3 AUFBAU DER KOLBENPUMPE

KOLBENPUMPE MIT
INTEGRIERTER HEIZUNG
TYP: PTI-D2-H-300



KOLBENPUMPE OHNE
HEIZUNG
TYP: PTI-D2-O-200



- 1 = Gehäuse aus Acetal-POM
- 2 = Saugrohr aus Edelstahl
- 3 = Saugventil aus Acetal-POM
- 4 = Druckluftanschluss 1/4" (Filter/Regler)
- 5 = Abluftdrossel regelbar
- 6 = Elektroanschluss
- 7 = Kolbenstange aus Edelstahl
- 8 = PE-Wandler intern
- 9 = Display
- 10 = Temperaturfühler
- 11 = Heizung

4 INSTALLATION DER KOLBENPUMPE



Vor der Installation unbedingt die Gefahrenhinweise auf Seite 6 beachten.

DEUTSCH

4.1 DRUCKLUFTANSCHLUSS 4-6 BAR

Die Pumpe wird mit Druckluft von 4-6 bar betrieben. Es muss ein 3/8"-Schlauch von der Druckluftquelle bis zur Pumpe gelegt werden. Vor jeder Pumpe muss ein 1/4" Filter/Regler mit Absperrventil installiert werden.

4.2 ELEKTROANSCHLUSS 230V/50 Hz

Es wird ein Elektroanschluss mit 230V/50 Hz benötigt. Die Stromaufnahme beträgt max. 8 Ampere. Die Heizleistung beträgt min. 175 Watt, max. 1400 Watt. Die Heizung und die Heizungsregelung sind bereits mit dem nach außen führenden Elektrokabel fertig verdrahtet. Montieren Sie am Elektrokabel den für ihre Spannungsquelle passenden Stecker.

Schutzart: IP 65.



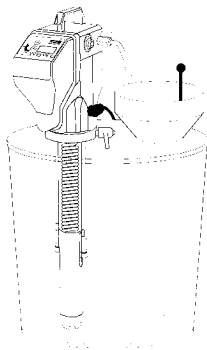
Nur vom Fachpersonal ausführen lassen!

4.3 MEDIUM

Die Pumpe darf ausschließlich zum Fördern von marktüblichen Leimen für Etikettiermaschinen eingesetzt werden. Der Einsatz von einem anderen Medium darf nur mit Genehmigung des Pumpenherstellers erfolgen. Mediumtemperatur max. 70 °C.

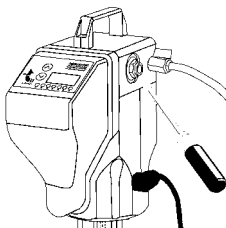
4.4 PUMPENMONTAGE - BEHÄLTERMONTAGE

Setzen Sie die Pumpe mit dem Edelstahldeckel und der Höhenverstellung auf den Leimbehälter. Die Höhe sollte so eingestellt werden, dass das Saugrohr gerade den Behälterboden berührt. Es ist sicherzustellen, dass die Pumpe einen festen Sitz aufweist. Alle Rohr- und Schlauchverbindungen an der Pumpe müssen dicht abschließen. Bei Nichtbeachtung besteht Verletzungsgefahr. Der Förderschlauch muss zum Fördern hochviskoser Medien mindestens einen Innendurchmesser von 3/4" aufweisen. Ist der Förderschlauch länger als 1 m, so sollte der Schlauchinnendurchmesser 1" oder 1 1/4" betragen.

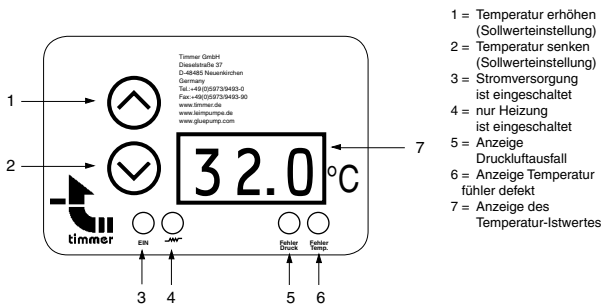


4.5 EINSCHALTEN DER PUMPE

1. Der Druckluftanschluss wird mit der Druckluftquelle verbunden.
2. Der Elektroanschluss wird mit der Spannungsquelle verbunden. Sobald die Spannung an der Pumpe anliegt, wird dies durch eine Leuchtdiode im Display angezeigt.
3. Nun muss das Druckluftabsperrentil geöffnet werden.
4. Der Druck wird auf einen Wert zwischen 4 bis 6 bar eingestellt. Die Pumpe sollte nun arbeiten und das Medium selbsttätig fördern. Dickflüssige Medien werden beim ersten Ansaugen mit langsamer Kolbengeschwindigkeit gefördert. Mit einem Schraubendreher kann durch Einstellen der Abluftdrossel (siehe Zeichnung) die Fördermenge geregelt werden. Ein eingebauter pneumatisch-elektrischer Druckschalter verhindert den Heizvorgang, wenn die Druckluft mit weniger als 3 bar ansteht.



4.6 DISPLAY - SOLLWERTEINSTELLUNG



Die SollwertEinstellung der Leimtemperatur erfolgt in Grad Celsius. Alle in dieser Betriebsanleitung angegebenen Werte für die Temperatur werden in Grad Celsius (°C) angegeben.

(Anmerkung: Alle Temperaturdifferenzen werden aus Gründen der besseren Praktikabilität und um Verwirrungen zu vermeiden ebenfalls in Grad Celsius angegeben. Uns ist bewusst, dass Temperaturdifferenzen physikalisch korrekt nur in Kelvin angegeben werden können. In der vorliegenden Betriebsanleitung entspricht eine Temperaturdifferenz von 1 °C einer Temperaturdifferenz von 1 K.) Um den gewünschten Sollwert der Leimtemperatur einzustellen geht der Bediener wie folgt vor: Drücken Sie die Pfeiltasten 1 oder 2 bis die gewünschte Solltemperatur im Display erscheint. Wenn Sie die Tasten loslassen blinkt die Temperaturanzeige kurz auf und der eingestellte Wert wird gespeichert. Anschließend springt die Anzeige im Display wieder auf die vorhandene Isttemperatur um.

Soll die Solltemperatur erneut verstellt werden wiederholen Sie den Vorgang.

5 GEWÄHRLEISTUNG

Auf alle Timmer-Leimpumpen gewähren wir dem Erstkäufer ab Kaufdatum 1 Jahr Gewährleistung auf Verarbeitung und Material, ordnungsgemäße Verwendung vorausgesetzt. Normaler Verschleiß ist von der Haftung ausgeschlossen. Die Gewährleistung erlischt automatisch, wenn in die Timmer-Leimpumpe keine Original-Timmer-Ersatzteile eingebaut werden.

In Übereinstimmung mit geltendem Recht schließt Timmer jede Haftung für Folgeschäden aus. Die Haftung von Timmer ist in allen Fällen beschränkt und übersteigt in keinem Fall den Gegenwert des Kaufpreises.

Vor Kauf und Versendung der Timmer-Leimpumpe sollte der Kunde die nationalen und örtlichen Gesetze und Vorschriften überprüfen um sicherzustellen, dass das Produkt, die Installation und die Anwendung den geltenden Regeln entspricht.

6 VORSICHT-GEFAHRENHINWEISE-RESTRISIKO



Die Pumpe darf ausschließlich zum Fördern von marktüblichen Leimen für Etikettiermaschinen eingesetzt werden.



Der Betreiber hat die Bediener zum Tragen von Schutzbrille, Sicherheitshandschuhen und Schutzkleidung zu verpflichten.



Demontagen, Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur von geschulten Bedienern durchgeführt werden. Vor der Demontage, Wartung oder Reparatur müssen alle Verbindungen der Pumpe zu Energiequellen getrennt werden. Insbesondere sind die Verbindungen zur Druckluftquelle und zum Elektroanschluss zu trennen. Es muss Schutzkleidung getragen werden.



Die Reinigung der Pumpe darf nur mit chemisch verträglichen Medien durchgeführt werden. Flüssige und feste Reinigungsmittel dürfen dabei eine Temperatur von 70 °C nicht überschreiten. Nicht mit Hochdruckreiniger reinigen.



Die Pumpe muss mit Druckluft von 4 bis 6 bar betrieben werden. Höherer Druck kann zu Verletzung, Pumpenbeschädigung oder Sachschaden führen.

- Den auf dem Typenschild angegebenen maximalen Einlassluftdruck nicht überschreiten.
- Sicherstellen, dass die Materialschläuche und andere Komponenten dem von dieser Pumpe erzeugten Flüssigkeitsdruck widerstehen können. Alle Schläuche auf Beschädigung oder Verschleiß überprüfen. Sicherstellen, dass das Auslassventil sauber ist und gut funktioniert.



Diese Leimpumpe darf nicht im Ex-Schutzbereich eingesetzt werden.



Eingeschlossene Druckluft kann zu schwerer Verletzung oder schwerem Sachschaden führen. Die Pumpe, Schläuche und das Auslassventil nicht warten oder reinigen, während das System unter Druck steht.



Zur Wartung: Luftzufuhr absperren indem das Auslassventil bzw. -gerät geöffnet wird, und/oder indem der Auslassschlauch bzw. die Rohrleitung sorgfältig und langsam gelöst und von der Pumpe entfernt wird.

Bestimmte Leime können aggressiv, gefährlich oder gesundheitsschädlich sein. Sie können zu schwerer Verletzung oder schwerem Sachschaden führen. Eine Pumpe, die Gefahrstoffe enthält, darf nicht an das Werk oder ein Service-Center eingesandt werden. Sichere Handhabungsverfahren müssen den örtlichen und nationalen Gesetzen und Sicherheitsvorschriften entsprechen.

- Für alle Leime sind vom Hersteller Sicherheitsdatenblätter einzuholen, in denen die Anweisungen für richtige Handhabung angegeben sind.



Die Personen, die die Pumpe bedienen, müssen in sicheren Arbeitsverfahren ausgebildet sein, die Grenzen der eingesetzten Geräte verstehen und nach Bedarf Schutzbrillen/ Schutzkleidung tragen.



Die Pumpe nicht als Stütze für das Rohrleitungssystem verwenden. Sicherstellen, dass die Systemkomponenten richtig abgestützt sind, um eine Belastung der Pumpenteile zu vermeiden.

- Ansaug- und Auslassverbindungen sollen flexible Verbindungen (wie z. B. Schlauchverbindungen) sein und müssen mit dem zu fördernden Medium verträglich sein.



Unnötige Beschädigung der Pumpe verhindern. Die Pumpe keinen großen mechanischen Kräften aussetzen. Die Pumpe nicht längere Zeit trocken laufen lassen.

- Die Luftleitung zur Pumpe absperren, falls das System längere Zeit nicht in Betrieb ist.
- Die Pumpe darf nur dann zur Aufbewahrung (im Lager etc.) auf den Kopf gestellt werden, wenn sie zuvor gereinigt wurde.
- Eine hohe elektrische Spannung kann die Pumpe zerstören.
- Nur Original-Timmer-Ersatzteile verwenden.

7 URHEBER UND SCHUTZRECHTE

Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt. Diese Betriebsanleitung muss an Dritte weitergereicht werden, falls die Leimpumpe an Dritte weitergegeben wird (Verkauf, Verleih...). Eine Weitergabe der Pumpe ohne Betriebsanleitung ist nicht gestattet. Ansonsten gilt: Die Weitergabe dieser Betriebsanleitung sowie ihre Vervielfältigung ist nicht gestattet, soweit nicht eine ausdrückliche, schriftliche Genehmigung von Timmer vorliegt.

8 WARTUNG / DEMONTAGE



Tod oder schwere Verletzungen durch Strom. Vor Demontage der Pumpe unbedingt den Netzstecker ziehen.



Schwere Verletzungen durch aggressive Leime in der Pumpe. Vor Demontage die Pumpe gegebenenfalls mit heißem Wasser (chemisches Verhalten des Leims gegenüber Wasser beachten!) spülen.

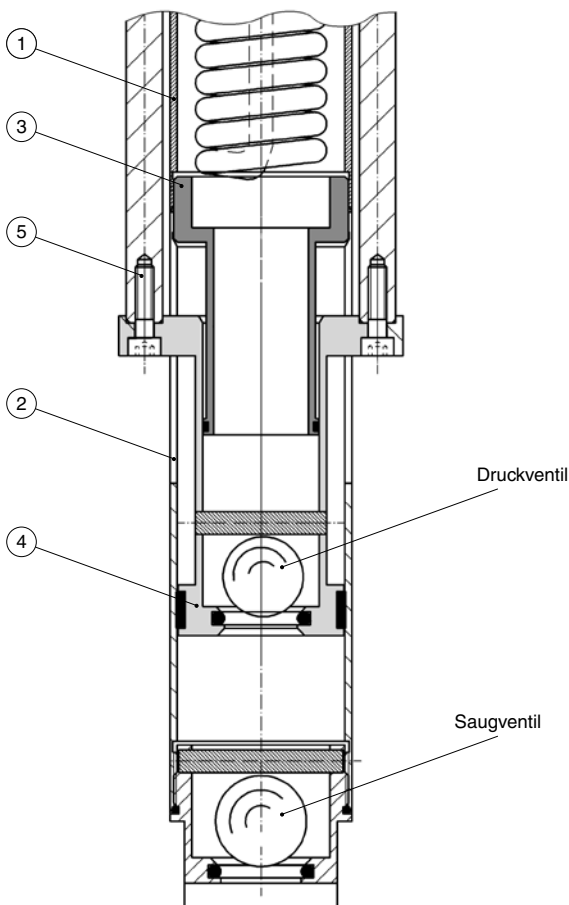
9 MONTAGE UND DEMONTAGE

9.1 MONTAGE SAUG- UND DRUCKVENTIL

Teil 3+4 zusammenbauen und in Rohr 2 einsetzen. Anschließend Rohr 1 aufschrauben. Rohr 2 in eine Klemmvorrichtung einspannen und Rohr 1 gegen Rohr 2 festziehen. Zum Schluss die Schrauben (Teil 5) anziehen.

9.2 DEMONTAGE SAUG- UND DRUCKVENTIL

Die Schrauben (Teil 5) entfernen. Rohr 2 in eine Klemmvorrichtung einspannen. Rohr 1 lösen und entfernen.



11 STÜCKLISTE

LIST OF PARTS

Pos. Item.	Menge QUANTITY	Benennung	Designation	Artikel-Nr. Article-No.
1	1	Saugventil	Priming valve	5400 - 0001
2	1	O-Ring für Saugventilsitz	O-ring for priming valve seat	7001 - 0089
3	1	O-Ring für Saugventilsitz	O-ring for priming valve	7001 - 0119
4	1	Kugel für Saugventil	Ball for primin valve	7005 - 0009
5	1	Sicherungsstift für Saugventil	Locking pin for priming valve	5400 - 0005
6	1	Saugrohrunterteil	Suction pipe bottom	5400 - 0003
7	1	O-Ring für Druckventilsitz	O-ring for pressure valve seat	7001 - 0121
8	0,15 m	Führungsband für Saugkolben	Guide belt for surge piston	7003 - 0004
9	1	Druckventilkugel	Pressure valve ball	7005 - 0007
10	1	Saugkolben	Surge piston	5400 - 0004VA
11	1	Sicherungsstift für Druckventil	Lockin pin for pressure valve	5400 - 0002
12	0,11 m	Führungsband für Rohrverbinder	Guide belt for pipe joint	7003 - 0005
13	1	Rohrverbinder	Pipe joint	5400 - 0022VA
14	2	Zylinderschraube	screw	7901 - 0003
15	2	Kolbenstange	Piston rod	5400 - 0006
16	1	Saugrohrerteil	Suction pipe top	5400 - 0007
17	1	Heizung	Heating	5400 - 0000BG6
18	1	Gehäuseunterteil	Casing bottom	5400 - 0009
19	1	O-Ring für Saugrohrerteil	O-ring for suction pipe top	7001 - 0138
20	1	Zylinderschraube	screw	7001 - 0048
21	2	Flachdichtung	Flat packing	5400 - 0057
22	2	DU-Buchse	DU-bush	7001 - 0141
23	2	Stangendichtung	Rod seal	7001 - 0107
24	2	Stützscheibe	Supporting ring	5400 - 0010
25	3	Zackenring	Toothed ring	7901 - 0118
26	2	Kolbendichtung	Piston seal	7002 - 0019
27	1	Kolben	Piston	5400 - 0011
28	2	Senkkopfschrauben	Countersunk head screws	7001 - 0049
29	1	O-Ring	O-ring	7001 - 0114
30	1	Gehäuseoberteil	Casing top	5400 - 0012
31	1	Sicherungsring	Sealing ring	7901 - 0053
32	1	Endschalterdeckel	End switch cover	5400 - 0013
33	1	Dichtsatz 9/16	Set of seals 9/16	2511 - 1003
34	1	O-Ring	O-ring	7901 - 0017
35	1	O-Ring	O-ring	7901 - 0014
36	4	Sicherungsring	Sealing ring	7901 - 0119
37	2	konische Feder	Conical spring	7901 - 0149
38	1	Stangendichtung	Rod seal	7901 - 0156
39	1	Endschalterstange	Limit switch rod	5400 - 0014
40	1	Stützscheibe	Supporting ring	5400 - 0015
41	1	O-Ring	O-ring	7901 - 0014
42	1	Dichtsatz 22/12	Set of seals 22/12	2511 - 1004
43	1	Feder für Dichtsatz	Spring for set of seals	7901 - 0157
44	1	Ventilstößel	Valve lifter	5400 - 0016
45	1	Ventilzischendeckel	Intermediate valve cover	5400 - 0017
46	1	Ventilkolben	Valve piston	5400 - 0018
47	2	O-Ring	O-ring	7001 - 9003
48	1	Ventilkolbendichtung	Valve piston seal	7002 - 0010
49	1	Sicherungsring	Sealing ring	7901 - 0131
50	1	Ventildeckel	Valve cover	5400 - 0019
51	1	Schalldämpfer Sinterbronze	Sound absorber sintered bronze	1502 - 7226
52	1	Drosselaufnahme	Throttle seat	5400 - 0026
53	1	Drosselrückschlagventil	Restrictor	2101 - 6006
54	1	O-Ring	O-ring	7001 - 9018
55	1	Druckschalter	Push switch	2501 - 0401
56	1	Elektronikgehäuse	Electronic casing	5400 - 0024
57	1	Temperatursteuerung	Temperature control	5400 - 0062
58	1	Folientastatur	Key pad	5400 - 0025
59	1	Befestigungsplatte für Elektronikgehäuse	Mounting plate for electronic casing	5400 - 0027
60	1	Profildichtung	Profile packing	7901 - 0177
61	1	Bügelgriff mit Befestigungsschrauben	Bow-type handle with fastening screws	7001 - 0136
62	1	O-Ring	O-ring	7001 - 9009

DEUTSCH

ENGLISH

12 STÖRUNGEN: URSACHEN UND DEREN BESEITIGUNG

Störung	mögliche Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Die Pumpe läuft nicht oder zu langsam	Druck der Druckluft ist zu gering	Druck auf 4 bis 6 bar einstellen
	Querschnitt des Druckluftschlauches ist zu klein	Schlauch mit größerem Querschnitt verwenden
	Elektromagnetventil vor der Pumpe ist defekt	Funktion testen und eventuell austauschen
	Luftsteuerventil klemmt	Druck der Druckluft auf 6 bar einstellen und Luft mehrfach an- und abstellen
	Steuerventil ist undicht	Steuerschieber und Dichtungen erneuern
	Flüssigkeitskolben klemmt	Materialbeständigkeit prüfen
	Kolben wird heiß	Pumpe mehrere Stunden in kaltem Wasser laufen lassen
Die Pumpe läuft zu schwer	Vereisung am Schalldämpfer. Dichtung ist gequollen oder Material des Kolbens oder der Kolbenstangen ist beschädigt	Materialbeständigkeit prüfen, Trockenlauf vermeiden
Die Pumpe läuft, fördert aber kein Medium	Ventile sind verschmutzt	Pumpe mit Wasser spülen
	Förderschlauch ist verstopft	Förderschlauch reinigen
	Saug- und Druckventile sind verschmutzt	Pumpe ca. 10 bis 20 Minuten mit höchster Geschwindigkeit laufen lassen
	Anschlüsse sind undicht, evtl. Ansaugen von Fremdluft, Vakuum bricht ein	Anschlüsse auf Undichtigkeit prüfen, neu abdichten
	Ventile sind verschmutzt	Ventile reinigen oder erneuern
	Keine Saugwirkung saug- und druckseitig	Öffnungen mit der Hand zuhalten und auf Saugwirkung prüfen, eventuell Dichtungen austauschen
	Zu hohe Viskosität des Leims	Hochviskose Medien über 100.000 mPas sind nicht förderbar
	Förderschlauch ist rissig bzw. weist nadelgroße Löcher auf	Förderschlauch ersetzen
	Gegendruck an der Impfstelle ist zu hoch	Gegendruck an der Impfstelle reduzieren
	Verschraubungen, Kugelhahn, Rückschlagventil haben keinen oder nur verminderten Durchgang	Durchgang wieder herstellen: reinigen oder erneuern
Der Leimbehälter läuft selbständig leer	Austrittsstelle des Leims liegt tiefer als der Flüssigkeitsspiegel des Leims im Leimbehälter	Leimbehälter tiefer oder Austrittsstelle des Leims höher legen
Störung in der Elektronik	Elektronikbauteile defekt durch Transportschaden oder Fall der Pumpe	Platine auswechseln
	Falsche Spannung angelegt	Prüfen ob 230 Volt/AC (Wechselspannung) anliegt. Bei falscher Spannung die Pumpe ins Werk schicken
	defektes Kabel an der Pumpe	Kabel erneuern
Heizung heizt nicht	Heizspirale oder Elektronik defekt	Pumpe ins Werk schicken oder passende Ersatzteile anfordern!
Keine Funktionsanzeige im Display	Elektronik defekt	
Programmierung läßt sich nicht einstellen	Elektronik defekt	
Heizung stellt sich nicht ab	Heizspirale defekt	
Grundeinstellung ist falsch programmiert	-	Stecker ziehen und neu programmieren

13 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

BAUART: PNEUMATISCHE KOLBENPUMPE
mit Heizung ohne Heizung
TYP: PTI-D2-H-300 PTI-D2-O-200

Die Kolbenpumpe ist konstruiert und angefertigt in Übereinstimmung mit den EG-Richtlinien:

2006/42/EG Maschinenrichtlinie

in alleiniger Verantwortung von: Timmer GmbH
(Hersteller) Dieselstraße 37
D-48485 Neuenkirchen

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

EN 12100-1	Sicherheit von Maschinen, Geräten und Anlagen
EN 809	Pumpen, allgemeine Sicherheitsanforderungen
EN 983	Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnischen Anlagen und Bauteile; Pneumatik

Eine vollständige Liste der angewandten Normen und Richtlinien liegt beim Hersteller vor. Eine technische Dokumentation ist vollständig vorhanden.

Dokumentationsbevollmächtigter: Herbert Timmer

Adresse: siehe Hersteller

Neuenkirchen, 15.01.2010

Ort, Datum



Geschäftsführer

13 EC-DECLARATION OF CONFORMITY

DESIGN: RECIPROCATION PUMP
with heater without heater
TYP: PTI-D2-H-300 PTI-D2-O-200

The Pump has been designed in keeping with the EC-directives:

2006/42/EC Machine directive

at the sole responsibility of: Timmer GmbH
(manufacturer) Dieselstraße 37
D-48485 Neuenkirchen

The following harmonising standards have been applied:

EN 12100-1	Safety of machinery
EN 809	Pumps, general safety requirements
EN 983	Safety requirements for fluid power systems and their components; Pneumatics

A complete list of all standards and directives applied is at hand at the manufacturers. A complete technical documentation is available.

Authorized person: Herbert Timmer

Address: same as manufacturer

Neuenkirchen, 15.01.2010

Place, date



Managing Director

1 GENERAL INFORMATIONS

AIR-OPERATED PISTON-DOSING-PUMP (GLUE PUMP)

Pump and Pump manual are exclusively for commercial and industrial use. The pump mustn't used by privat persons. In the following instructions every person is called operator which is handling, mounting or maintaining the pump. Every operator has to read carefully and completely the present manual before using, installing or service the pump. It is to make secure that every operator knows the manual and is following to it. Operators should read this manual in defined terms and who is running a business has responsibility that operators are well trained with this pump. Operators have to know basics of electricity and pneumatic. The company running in business has to make secure that operators know the content and is using the pump according to this manual.

Pass this manual to third persons if the pump is given to them (selling, lending...). It's not allowed to pass the pump without manual.

ENGLISH

2 ADVICES IN CASE OF DANGER



To avoid personnel injury, don't ignore the significant instructions.

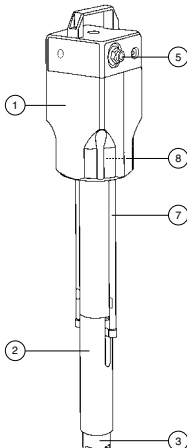
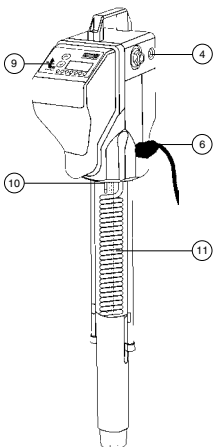


Important informations refering mounting, operating, maintenance and danger risk.

3 MOUNTING-SKETCH OF THE PISTON PUMP


PISTON PUMP WITH
INTEGRATED HEATER
TYP: PTI-D2-H-300

PISTON PUMP
WITHOUT HEATER
TYP: PTI-D2-O-200



- 1 = body: Acetal POM
- 2 = suction tube: Aisi
- 3 = suction valve: Acetal POM
- 4 = air connection regulator
- 5 = exhaust regulation
- 6 = electric connector
- 7 = piston rod: Aisi
- 8 = internal button switch
- 9 = display
- 10 = temperature sensor
- 11 = heater

4 MOUNTING OF THE PISTON PUMP

 Pay attention to the advices in case of danger and safety precautions at page 15 before mounting the pump.

4.1 AIR-CONNECTION 4-6 BAR

Use tube of 3/8" up to the pump and mount at the pump a filter-regulator of 1/4" together with stopvalve.

4.2 ELECTRIC-CONNECTOR 230V/50 Hz

Electricity consumption max. 8 Ampere, heating performance min. 175 Watt, max. 1400 Watt. Heater and heaterregulator are wired with the outleading electric-cable. Mount relative plug onto cable, type of protection: IP 65



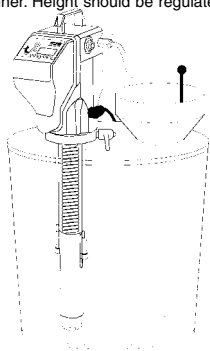
only by trained stuff!

4.3 MEDIUM

The pump is to be used exclusively for the extraction of glue for labeling machines. The extraction of an other medium only after permission by the pump-producer. Temperature of medium max. 70 °C.

4.4 MOUNTING OF PUMP AND CONTAINER

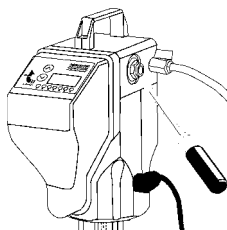
Put pump with cover in aisi and vertical adjustment onto glue-container. Height should be regulated to permit just contact with container bottom to the suction tube of the pump. To avoid any hurt please control sealing and seats of pipe and tube. Suctiontube as well as pressure tube should have at least 3/4" using liquids with high viscosity, in case tube is longer than 1000 mm we recommend tubes of 1" or 1 1/4".



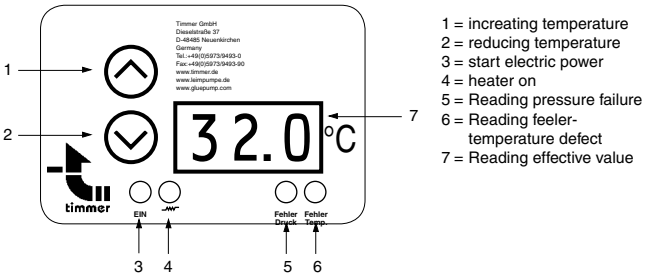
4.5 STARTING THE PUMP

1. Connect air-supply.
2. Connect electric contacts, this will be shown by a LED on the pump-display.
3. Open valve of air-supply.
4. Regulate pression between 4 and 6 bar.

Pump now should work selfpriming liquid. High viscous liquids will be tucked with slow movements of piston. Regulate quantity with screwdriver-throttle. Heater is starting when air-pressure is more than 3 bar. Without any pression heater will not start due to electric-pneumatic button-switch. Display shows run of electric power.



4.6 DISPLAY - ADJUSTING SET POINT



The Adjustment of the set point occurs in Centigrade. All information given in this manual are in Centigrade (°C) (Please note: also differences in temperature are indicated in Centigrade degrees to avoid confusions and for better practicability. We know that the differences in terms of physics are to be described in Kelvin. (In this manual a temperature difference of 1 °C corresponds to a temperature difference of 1 K.)

To adjust the desired set temperature of the glue temperature, the operator proceeds as follows: Press button 1 or 2 until display shows the desired nominal temperature. When you release the button, the temperature display blinks shortly and the adjusted value is stored. After that the display switches to the actual effective temperature. In case you want to modify the nominal temperature again, please repeat the procedure.

5 RESPONSIBILITY AND GUARANTEE

We grant one year guarantee on material and manufacturing for all Timmer-gluepumps to the primary purchaser beginning with delivery date, presumed correct use excluded normal attrition. In case of mounting non original Timmer-spare-parts guarantee is cancelled immediately.

Accordingly to law in force Timmer is not liable for any secondary danger. Warranty of Timmer will be limited in all cases and never will climb over purchase price.

Purchaser should clear national and local laws and rules to make sure that the Timmer glue pump to be purchased and used is accordingly to valid mounting and application rules.

6 WARNING - SAFETY PRECAUTIONS



The Pump is provided for the output of glue in labeling-machines only.



Wear appropriate safety equipment while using the pump. Who is running this pump has to make sure that every operator wear safety-gloves, -glasses and -clothes.



Only qualified staff is allowed to disassemble or repair the pump. All connections have to be disconnected before the maintenance. Wear proper safety equipment.



Clean the pump only with non aggressive media at max. 70 °C. Danger of destroyed parts after a non correct cleaning procedure. Do not clean with a high pressure cleaner.



The pump is working with air pressure from 4 - 6 bar. Higher pressure can cause injuries, pump or property damages.



Do not exceed the maximum airline pressure as stated on the pump model plate.

- Be sure material hoses and other components are able to withstand fluid pressures produced by this pump. Check all hoses for damage or wear. Be certain dispensing device is clean and in proper working condition.

This pump is not to be used in Ex-areas.

Hazardous pressure. Can result in serious injury or property damage. Do not service or clean pump, hoses or dispensing valve while the system is pressurized.



Disconnect air supply line and relieve pressure from the system by opening dispensing valve or device and/or carefully and slowly loosening and removing outlet hose or piping from pump.



Hazardous materials. Can cause serious injury or property damage. Do not return a pump to the factory or service center that contains hazardous material. Safe handling practices must comply with local and national laws and safety code requirements.



- Obtain Material Safety Data Sheets on all materials from the supplier for proper handling instructions.

Be certain all operators of this equipment have been trained for safe working practices, understand its limitations, and wear safety glasses/equipment when necessary.



Do not use the pump for the structural support of the piping system. Be certain the system components are properly fixed to prevent stress on the pump parts.



Suction and discharge connections should be flexible connections (such as hose), not rigid piped, and should be compatible with the substance being pumped.



Prevent unnecessary damage to the pump. Do not allow pump to operate when out of material for long periods of time.



Disconnect air line from pump when system isn't in use for long periods of time.

- Turn pump on top only after pump has been cleaned.
- High currency can destroy the pump.
- Use only original Timmer-spare-parts.

7 COPYRIGHT

All documents are copyrighted. Pass this manual to third persons if the pump is given to them (selling, lending...). It's not allowed to pass the pump without manual. Not allowed is transmission and multiplying of this manual without strict and written agreement of Timmer.

8 MAINTENANCE / STRIPPING



Before stripping pump remove plug, to avoid personal injuries.



Before stripping pump clean it if necessary with hot water or solution to avoid injuries caused by chemicals in the pump (check compatibility of glue which is used and water).

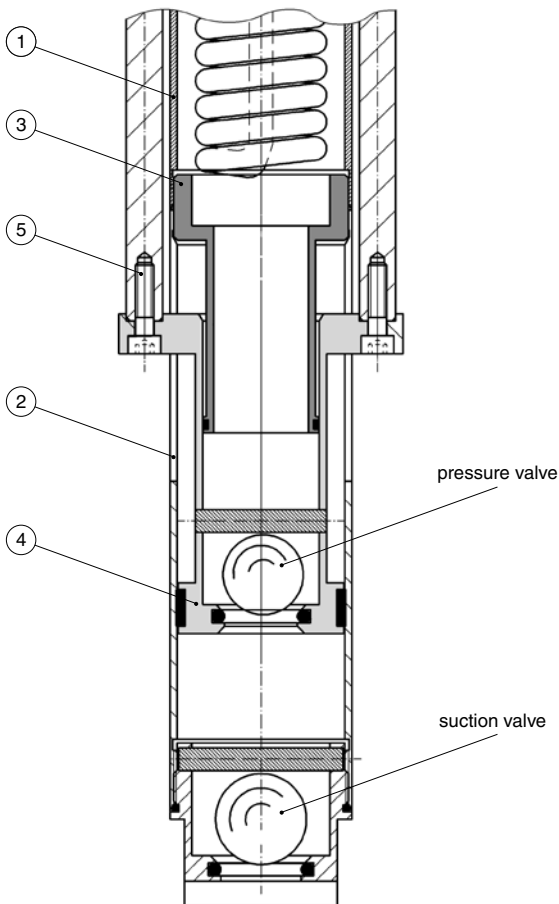
9 MOUNTING AND STRIPPING

9.1 MOUNTING SUCTION VALVE AND PRESSURE VALVE

Mount 3+4 together into tube 2 before screwing with tube 1. Add tube 2 into clamp tightening both tubes. After this tight screws (part 5).

9.2 STRIPPING SUCTION VALVE AND PRESSURE VALVE

Stripping suction- and pressure valve, tighten tube 2 in clamp, unscrew tube 1 and take away.



12 TROUBLESHOOTING

Malfunction	Cause	Corrective action
Pump will not run or runs slowly	Air Pressure too low	Set pressure to 4 to 6 bar
	Hose cross section too small	Use hose with larger cross section
	Electromagnetic valve of labeling-machine defect	Test function and replace it if necessary
	Air control valve jams	Set air pressure to 6 bar and switch air on and off several times
	Control valve leaky	Replace slide valve and seals
	Hydraulic piston jams	Check resistance to material
Pump labours	Formation of ice on sound silencer, seat swollen or material of piston or piston rods damaged	Check resistance to material, avoid dry run
Pump runs, but little or no material flows	Valves clogged	Rinse pump with water
	Conveyor hose clogged	Clean conveyor hose
	Priming and pressure valves clogged	Allow pump to run for approx. 10 to 20 minutes at maximum speed
	Connections leaky, possibility of air leakage, vacuum break down	Check connections for leaks, priming of external air, reseal vacuum collapses
	Valves clogged	Clean or replace valves
	No suction either on the suction or on the pressure side	Close outlets with hand and check for suction, seals possibly have to be replaced
	Viscosity of glue too high	Highly-viscous mediums can not be pumped
	Conveyor hose cracked or shows pinhole defects	Replace conveyor hose
	Back pressure at the place of injection too high	Reduce back pressure at the place of injection
	Screwed connections, ball-valve, check-valve have no or only reduced passage	Restore passage clean or replace
Glue container drains automatically	Point of delivery of glue is lower than the liquid level of the glue in the glue container	Lower glue container - or raise point of delivery of glue
Malfunction of electronic part	Electronic parts damaged by external forces, e.g. during the transport	Replace electronic panel
	Wrong tension	Check tension - it should be 230V/AC. Otherwise send pump back to seller
	Cable defect	Replace cable
Pump does not heat	Heater or temperature control defect	Please send pump back or contact supplier for replacement parts !
Display don't show any function	Temperature control defect	
Not possible to set up the temperature	Temperature control defect	
Heating don't turn off	Heater defect	
Wrong basic set-up	-	

1 INFORMACIONES GENERALES

BOMBA NEUMÁTICA DE ADHESIVO

La bomba y el manual de instrucciones están pensados única y exclusivamente para el uso profesional. Está prohibido que usuarios privados utilicen la bomba o la pongan en funcionamiento. A continuación, se considerará "usuario" de la bomba a toda persona que instale la bomba, la ponga en marcha, le realice labores de mantenimiento, la desarme o la modifique técnicamente. El usuario de la bomba deberá haber leído atentamente el presente manual de instrucciones por completo antes de instalarla, ejecutarle labores de mantenimiento, ponerla en marcha, desarmarla o modificarla técnicamente. Asegurarse de que el usuario haya leído completamente el presente manual de instrucciones y de que se atenga a las instrucciones y a los consejos contenidos en él. Recomendamos, pues, que el usuario de la bomba lea regularmente y con atención el presente manual de instrucciones. La empresa encargada se hace responsable de que los usuarios de la bomba estén preparados para ejecutar sus cometidos. Todo usuario debe poseer conocimientos básicos de electrotecnia y de neumática o de técnica con aire comprimido. La empresa encargada debe asegurarse de que los usuarios hayan leído completamente el presente manual de instrucciones y que lo hayan entendido, que puedan aplicar en la práctica dichos conocimientos y que se atengan a las indicaciones contenidas en este manual de instrucciones.

2 ADVERTENCIAS



Este símbolo tiene como objetivo el de avisar al usuario de que la no observancia de las informaciones que siguen puede provocarle daños a la persona.

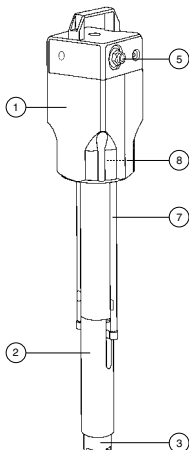
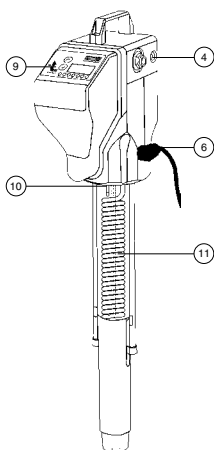


Este símbolo tiene como objetivo el de indicarle al usuario que las informaciones que siguen son importantes para la instalación, el manejo, el mantenimiento, la puesta en marcha o para evitar lesiones.

3 CONSTRUCCIÓN DE LA BOMBA DE PISTÓN

BOMBA DE PISTÓN CON
CALEFACCIÓN INTEGRADA
TYP: PTI-D2-H-300

BOMBA DE PISTÓN SIN
CALEFACCIÓN
TYP: PTI-D2-O-200



- 1 = Caja de acetal POM
- 2 = Tubo de aspiración de acero de primera calidad
- 3 = Válvula de aspiración de acetal POM
- 4 = Boquilla de empalme del aire comprimido de 1/4" (filtro/regulador)
- 5 = Válvula de estrangulación de salida de aire (regulable)
- 6 = Conexión eléctrica
- 7 = Pistón de acero de primera calidad
- 8 = Convertidor neumático-eléctrico interno
- 9 = Display
- 10 = Sonda térmica
- 11 = Calefacción

4 INSTALACIÓN DE LA BOMBA DE PISTÓN



Es absolutamente indispensable observar las advertencias descritas en la pág. 21 antes de proceder a la instalación.

4.1 ACOMETIDA DEL AIRE COMPRIMIDO (4-6 BARES)

La bomba funciona con aire comprimido de 4-6 bares. Es necesario un tubo de 3/8" que vaya de la fuente de aire comprimido a la bomba. Delante de toda bomba, será necesario instalar un filtro/regulador con conexión de 1/4" con válvula de cierre.

4.2 CONEXIÓN ELÉCTRICA (230V/50 Hz)

Corriente máximo 8 Amperio, la potencia de caldeo 175 W como mínimo, 1400 W como máximo. El equipo calefactor y el sistema de regulación de las calefacciones llegan cableados ya con el cable eléctrico que conduce al exterior. Rogamos monte el enchufe adecuado a la fuente de tensión de que dispone. protección: IP 65



A realizar sólo por personal cualificado.

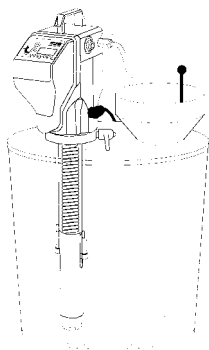
4.3 MEDIO

Utilizar la bomba única y exclusivamente para bombear adhesivos comunes que se usan para máquinas etiquetadoras. El uso de otros medios solamente es permitido con la expresa autorización del fabricante de la bomba. Temperatura máxima del medio: 70 °C.

4.4 CÓMO MONTAR LA BOMBA Y EL RECIPIENTE

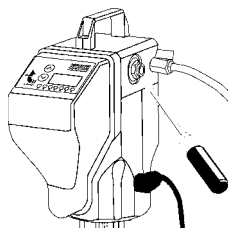
Coloque la bomba con la tapa de acero y el sistema de regulación en la altura sobre el recipiente de adhesivo. Regular la bomba en la altura de modo que el tubo de aspiración llegue justo al fondo del recipiente. Asegurarse de que la bomba esté estable. Los tubos y las mangueras tienen que estar empalmados herméticamente a la bomba. Si no se observan estas indicaciones, se corre el peligro de sufrir lesiones.

El tubo de presión tiene que presentar un diámetro interior de 3/4" para hacer fluir medios altamente viscosos. Si el tubo mide más de 1 m, entonces el diámetro interior debería ser de 1" ó 1 1/4".

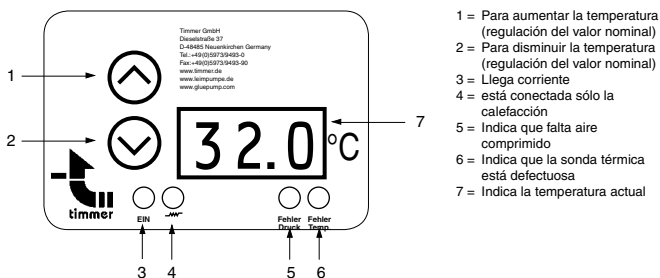


4.5 CÓMO CONECTAR LA BOMBA

1. Empalmar la boquilla de aire comprimido a la fuente.
2. Conectar la bomba a la fuente de tensión. Un diodo luminoso en el display indicará que llega tensión a la bomba.
3. Abrir la válvula de cierre de aire comprimido.
4. Regular la presión entre los 4 y los 6 bares. A este punto, la bomba se tendría que poner en funcionamiento automáticamente y poner en circulación el medio. Los medios viscosos circulan con una velocidad del pistón más lenta durante la primera aspiración. Regular el caudal bombeado actuando sobre la válvula de estrangulación de salida del aire (véase esquema) con ayuda de un destornillador. Un interruptor neumático-eléctrico integrado evita que se ponga en marcha el sistema de calefacción si el aire comprimido no llega a los 3 bares.



4.6 REGULACIÓN DEL VALOR NOMINAL EN EL DISPLAY



El valor nominal de la temperatura del adhesivo se regula en grados celsius. Todos los datos de temperatura contenidos en este manual de instrucciones se expresan en grados celsius (°C). (Nota: los diferenciales de temperatura se indican, asimismo, en grados celsius por razones de practicabilidad y para evitar confusiones. Somos conscientes de que los datos termodinámicos son correctos físicamente hablando sólo si se indican en grados Kelvin (K). En el presente manual de instrucciones, una diferencia de temperatura de 1 °C corresponde a 1 K.)

Para regular el valor nominal deseado de la temperatura del adhesivo, el usuario deberá proceder de la siguiente manera: presione las teclas 1 o 2 hasta que en el display aparezca la temperatura nominal deseada. Si suelta las teclas, el display parpadea brevemente y el valor regulado está memorizado (almacenado). A continuación le display cambia y aparece de nuevo la temperatura actual. En caso de que desee alterar la temperatura nominal de nuevo, tendrá que volver a repetir la operación desde el principio.

5 RESPONSABILIDAD Y GARANTÍA

Al primer comprador de la bomba de adhesivo Timmer le ofrecemos un período de garantía de 1 año sobre el funcionamiento y el material contando a partir del día de la compra, siempre y cuando el uso sea el adecuado. En la garantía no se contempla el desgaste natural. La garantía se extingue automáticamente si en la bomba de adhesivo Timmer se montan repuestos que no sean originales.

En conformidad con el derecho vigente, la Timmer excluye cualquier tipo de responsabilidad por daños consecuenciales. La garantía establecida por Timmer será limitada en cualquier caso y no superará el equivalente al precio de compra.

Ante la compra y el envío de la bomba de adhesivo Timmer, el cliente debería observar las legislaciones y las disposiciones locales y nacionales al respecto con el fin de asegurarse de que el producto, la instalación y el uso estén en conformidad con las normativas vigentes.

6 PRECAUCIONES Y ADVERTENCIAS



Utilizar la bomba única y exclusivamente para bombear adhesivos comunes que se usan para máquinas etiquetadoras.



El encargado deberá obligar al usuario a llevar gafas protectoras, guantes y equipo de protección personal.



Las labores de desmontaje, mantenimiento y reparación las deberá ejecutar sólo personal cualificado. Desconectar la bomba de todas las fuentes de suministro de energía antes de proceder a su desmontaje, a su mantenimiento o a su reparación. Lo importante es desempalmar la bomba del suministro de aire comprimido y desconectarla de la electricidad. Es imprescindible llevar equipo de protección personal.

Limpiar la bomba con medios químicos que no la dañen. Los medios de limpieza líquidos y sólidos utilizados no deberán superar los 70 °C. No limpie con limpiadores de alta presión.



La bomba marcha con aire comprimido a una presión entre los 4 y los 6 bares. Aplicar una presión más alta puede causar lesiones, averiar la bomba o provocar daños materiales.



No superar la presión de admisión máxima indicada en la chapa del aparato.

Asegurarse de que los tubos y los demás componentes puedan soportar la presión hidrostática generada por la bomba. Comprobar si los tubos están dañados o gastados. Asegurarse de que la válvula de descarga esté limpia y funcione bien.



Está prohibido usar la bomba de adhesivo en una zona protegida contra explosión.



El aire comprimido encerrado puede provocar lesiones o daños materiales graves. No realizar labores de mantenimiento ni de limpieza en la bomba, ni en los tubos ni en la válvula de purga mientras el sistema esté bajo presión.

- Bloquear la entrada de aire y despresurizar el sistema abriendo la válvula / el sistema de purga y/o soltando con cuidado y lentamente el tubo / el canal de descarga y retirarlo de la bomba.



Existen algunos adhesivos que pueden ser agresivos, peligrosos o perjudiciales para la salud. Pueden provocar lesiones o daños materiales graves. Está prohibido enviar una bomba que contenga sustancias peligrosas a la fábrica o al centro de asistencia. Para garantizar un proceso de manipulación en regla, será preciso atender a las leyes y a las disposiciones de seguridad locales y nacionales.

- Pedirle las fichas de datos sobre la seguridad de todos los adhesivos al fabricante en cuestión. En esas fichas aparecen indicadas las instrucciones que hay que seguir para manipular adecuadamente el adhesivo.



Las personas que manipulan la bomba deberán estar instruidas en la prevención de accidentes en el trabajo, entender los límites de los equipos utilizados y, en caso necesario, llevar gafas protectoras/equipo de protección personal.



No utilizar la bomba como apoyo del sistema de tuberías. Asegurarse de que los componentes del sistema estén bien montados y apoyados para evitarle cargas innecesarias a los componentes de la bomba.

- Utilizar medios de empalme flexibles (p. ej. mangueras) para los tubos de aspiración y de descarga; está prohibido utilizar tubos fijos. El material utilizado para ello deberá ser compatible con el medio que se bombea.



Evitarle daños innecesarios a la bomba. No someter la bomba a esfuerzos mecánicos importantes. Evitar que la bomba marche en seco durante mucho tiempo.

- Cerrar el conducto de aire que va a la bomba si el sistema está fuera de servicio durante un período de tiempo prolongado.
- No poner cabeza abajo la bomba si no se ha limpiado antes.
- Una alta tensión eléctrica puede destruir la bomba.
- Utilizar única y exclusivamente piezas de repuestos originales de Timmer.

7 COPYRIGHT

Toda la documentación está protegida a efectos de la Ley de propiedad intelectual. Queda prohibida su transmisión a terceros y su reproducción sin la previa autorización expresa por escrito por parte de Timmer.

8 MANTENIMIENTO / DESMONTAJE



Se corre peligro de muerte o de sufrir lesiones graves por la corriente. Es absolutamente indispensable desenchufar la bomba antes de proceder a su desmontaje.

Peligro de sufrir lesiones graves por los agresivos adhesivos contenidos en la bomba. Antes de su desmontaje, si es preciso, enjuagar la bomba con agua caliente (observar el comportamiento químico del adhesivo ante el agua).



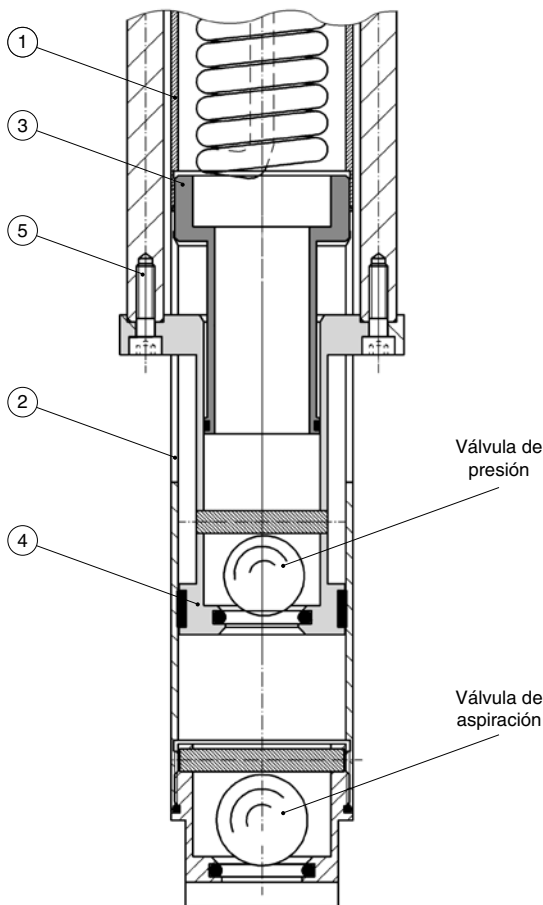
9 MONTAJE Y DESMONTAJE

9.1 MONTAJE DE LA VÁLVULA DE ASPIRACIÓN Y DE PRESIÓN

Montar las piezas 3+4 e introducir las en el tubo 2 antes de enroscar el tubo 1. Fijar el tubo 2 con un dispositivo correspondiente apretando los dos tubos. A continuación, apretar los tornillos (pieza 5).

9.2 DESMONTAJE DE LA VÁLVULA DE ASPIRACIÓN Y DE PRESIÓN

Quitar los tornillos (pieza 5). Fijar el tubo 2 en un dispositivo adecuado. Soltar y quitar el tubo 1.



12 FALLOS: SU CAUSA Y SU ELIMINACIÓN

Fallo	Posible causa del fallo	Cómo eliminar los fallos
La bomba no marcha o lo hace ralentada	La presión del aire comprimido es muy baja	Regular la presión a 4 - 6 bares
	La sección del tubo de aire comprimido es muy pequeña	Utilizar una manguera con una sección mayor
	La válvula electromagnética situada delante de la bomba está defectuosa	Comprobar el funcionamiento y, si es preciso, cambiarla
	La válvula del comando de aire se atranca	Regular la presión del aire comprimido a 6 bares y conectar y desconectar el aire varias veces
	La válvula de mando presenta fugas	Sustituir la válvula piloto y las juntas
	El pistón hidráulico se atranca	Comprobar la resistencia ante el material
	El pistón se calienta	Hacer marchar la bomba varias horas en agua fría
La bomba marcha con esfuerzo	Se forma hielo en el silenciador. Se ha hinchado la junta o el material del pistón o del vástago del pistón está dañado	Comprobar la resistencia ante el material, evitar que la bomba marche en seco
La bomba marcha pero no bombea	Las válvulas están sucias	Enjuagar la bomba con agua
	El tubo de extracción está atorado	Limpiar el tubo de extracción
	Las válvulas de aspiración y de presión están sucias	Hacer marchar la bomba unos 10 - 20 minutos a la máxima velocidad
	Los empalmes presentan fugas, puede ser que se aspire aire del exterior, se pierde el vacío	Comprobar si los empalmes están herméticos, volver a hermetizar
	Las válvulas están sucias	Limpiar o cambiar las válvulas
	No se aspira ni en el lado de aspiración ni en el de presión	Mantener obturadas la aberturas con la mano y comprobar la aspiración, si es preciso, cambiar las juntas
	El adhesivo es demasiado viscoso	Los medios altamente viscosos (más de 100.000 mPas) no se pueden bombear
	El tubo de extracción presenta fisuras o agujeros del tamaño de un afiler	Sustituir el tubo de extracción
	La contrapresión presente en el punto de inyección es muy alta	Reducir la contrapresión existente en el punto de inyección
El recipiente de adhesivo drena automáticamente	El punto de salida del adhesivo está más bajo que el nivel de adhesivo en el recipiente	Bajar el recipiente de adhesivo o subir el punto de salida del adhesivo
Fallo en los componentes electrónicos	Los componentes electrónicos están defectuosos por daños provocados durante el transporte o porque se ha caído la bomba	Cambiar la placa de circuitos impresos
	Se ha aplicado la tensión equivocada	Comprobar si la tensión es de 230 V (tensión alterna). Si la tensión no es la correcta, enviar la bomba a la fábrica
	Se ha conectado el cable equivocado a la bomba	Cambiar el cable
La calefacción no funciona	La espiral de calefacción o los componentes electrónicos están defectuosos	Mandar la bomba a la fábrica o encargar los repuestos adecuados!
No aparece nada en el display	los componentes electrónicos están defectuosos	
No se puede programar	los componentes electrónicos están defectuosos	
La calefacción no se desconecta	La espiral de calefacción está defectuosa	
La programación de base es errónea	-	Sacar el enchufe y reprogramar

1 INFORMAZIONI GENERALI

POMPA DOSATRICE A PISTONE AZIONATA AD ARIA COMPRESSA (POMPA PER COLLA)

La pompa e il manuale d'istruzioni sono destinati esclusivamente ad uso industriale. La pompa non può essere utilizzata o messa in funzione da utenti privati. Di seguito si considera "operatore" della pompa chiunque la installi, la metta in funzione, effettui la manutenzione, la smonti o esegua modifiche tecniche. Ogni operatore della pompa deve leggere integralmente ed attentamente il presente manuale d'istruzioni prima dell'installazione, della manutenzione, della messa in funzione, dello smontaggio o delle modifiche tecniche. Assicurarsi che l'operatore abbia compreso il presente manuale d'istruzioni nella sua interezza, e che si comporti sempre in modo corrispondente alle indicazioni e alle raccomandazioni di questo manuale d'istruzioni. L'operatore della pompa dovrebbe quindi rileggere attentamente il presente manuale d'istruzioni ad intervalli regolari. La ditta utilizzatrice ha la responsabilità di addestrare l'operatore della pompa per i relativi compiti. Ogni operatore deve possedere conoscenze di base di elettrotecnica e pneumatica o tecnica dell'aria compressa. La ditta utilizzatrice deve assicurarsi che gli operatori abbiano letto interamente e compreso il presente manuale d'istruzioni, che sappiano mettere in pratica i contenuti del manuale d'istruzioni e che tali contenuti siano interamente osservati.

2 INDICAZIONI DI PERICOLO



Questo simbolo indica all'operatore che sono possibili danni a persone nel caso in cui le istruzioni date non fossero seguite.

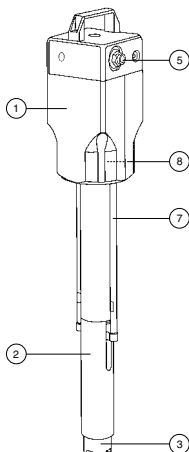
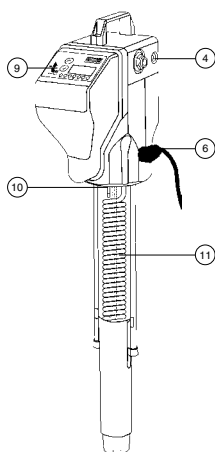


Questo simbolo fornisce all'operatore informazioni importanti riguardo all'installazione, al funzionamento, alla manutenzione, alla messa in funzione o al pericolo di lesioni.

3 ELEMENTI COSTITUTIVI DELLA POMPA A PISTONE

POMPA A PISTONE CON
RISCALDAMENTO INTEGRATO
TIPO: PTI-D2-H-300

POMPA A PISTONE
SENZA RISCALDAMENTO
TIPO: PTI-D2-O-200



- 1 = carcassa in poliacetale
- 2 = tubo di aspirazione in acciaio legato
- 3 = valvola di aspirazione in poliacetale
- 4 = raccordo dell'aria compressa 1/4" (filtro/regolatore)
- 5 = regolatore di flusso scarico aria
- 6 = collegamento elettrico
- 7 = asta del pistone in acciaio legato
- 8 = trasformatore interno in polietilene
- 9 = display
- 10 = sensore termico
- 11 = riscaldamento

4 INSTALLAZIONE DELLA POMPA A PISTONE



Prima dell'installazione osservare le indicazioni di pericolo a pagina 27.

4.1 RACCORDO DELL'ARIA COMPRESSA 4-6

La pompa è azionata da aria compressa a 4-6 bar. Un tubo da 3/8" deve essere posizionato tra la sorgente di aria compressa e la pompa. Davanti ad ogni pompa deve essere installato un filtro/regolatore da 1/4" con valvola di chiusura.

4.2 COLLEGAMENTO ELETTRICO 230V/50 Hz

Capacità max. 8 Ampere. Capacità riscaldamento min. 175 Watt, max. 1400 Watt. Il riscaldamento e la sua regolazione sono già cablati in modo definitivo con il cavo elettrico che porta verso l'esterno. Sul cavo elettrico è necessario montare la spina adatta alla vostra sorgente di tensione. protezione: IP 65



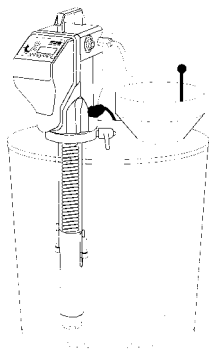
Fare eseguire solo da personale specializzato!

4.3 MEDIUM

La pompa è previsto solamente per il trasporto di colla per macchine etichettrice. L'uso per mezzi differente solo dopo il permesso del produttore. Temperature del medium max. 70 °C.

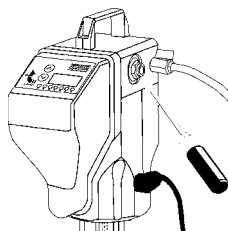
4.4 MONTAGGIO DELLA POMPA – MONTAGGIO DEL CONTENITORE

Sistemare la pompa con il coperchio in acciaio legato e il dispositivo di regolazione in altezza sopra al contenitore della colla. L'altezza deve essere regolata in modo tale che il tubo di aspirazione tocchi il fondo del contenitore. Assicurarsi che la pompa sia in posizione stabile. Tutti i giunti per tubi devono essere collegati ermeticamente con la pompa. In caso di inosservanza sorge il pericolo di lesioni. Il tubo a pressione deve avere un diametro interno di almeno 3/4" per il trasporto di fluidi molto viscosi. Se il tubo a pressione è più lungo di 1 m, il diametro interno del tubo dovrebbe essere di 1" o 1 1/4".

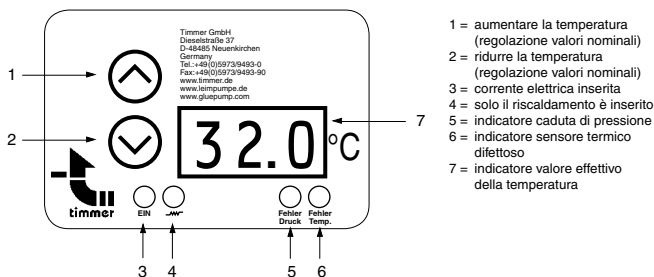


4.5 ACCENSIONE DELLA POMPA

1. Collegare il raccordo dell'aria compressa con la sorgente di aria compressa.
2. Collegare il collegamento elettrico con la sorgente di tensione. L'arrivo della tensione alla pompa è indicato tramite un diodo luminoso sul display.
3. Ora la valvola di chiusura dell'aria compressa deve essere aperta.
4. La pressione è regolata su un valore tra 4 e 6 bar. Ora la pompa deve funzionare e trasportare il fluido automaticamente. Alla prima aspirazione i fluidi viscosi sono trasportati con una minore velocità dello stantuffo. La quantità trasportata può essere impostata tramite la regolazione della valvola a farfalla dell'aria di scarico (vedi disegno) con un cacciavite. Un pressostato pneumatico-elettrico incorporato impedisce il processo di riscaldamento quando l'aria compressa è inferiore a 3 bar.



4.6 DISPLAY – REGOLAZIONE VALORI NOMINALI



La regolazione del valore nominale della temperatura della colla avviene in gradi Celsius. Tutti i valori di temperatura indicati in questo manuale d'istruzioni sono dati in gradi Celsius (°C). (Annotazione: tutte le differenze di temperatura vengono anch'esse indicate in gradi Celsius per migliore praticità e per evitare confusioni, sebbene sia noto che le differenze di temperatura in fisica possono essere indicate correttamente solo in Kelvin. Nel presente manuale d'uso una differenza di temperatura di 1 °C corrisponde a una differenza di temperatura di 1 K.)

Per impostare la temperatura nominale desiderata della colla l'operatore deve procedere come segue: premere il tasto 1 o 2 finché la temperatura desiderata appare sul Display. Rilasciando i tasti l'indicatore di temperatura lampeggia breve e il valore impostato si memorizza. Subito dopo l'indicazione sul Display cambia e viene visualizzata la temperatura effettiva.

Per impostare la temperatura nominale di nuovo è necessario ripetere la procedura.

5 RESPONSABILITÀ E GARANZIA

Per tutte le pompe per colla Timmer concediamo al nuovo acquirente 1 anno di garanzia dalla data di acquisto sulla lavorazione e sul materiale, a condizione di un utilizzo regolamentare. La normale usura è esclusa dalla responsabilità. La garanzia si estingue automaticamente se nella pompa per colla Timmer sono montati pezzi di ricambio non originali Timmer.

In conformità con il diritto vigente la Timmer esclude qualsiasi responsabilità per danni secondari. La responsabilità della Timmer è in ogni caso limitata e non supera comunque il controvalore del prezzo d'acquisto.

Prima dell'acquisto e della spedizione della pompa per colla Timmer, il cliente deve verificare le leggi e le normative nazionali e locali per assicurarsi che il prodotto, l'installazione e l'utilizzo corrispondano alle normative vigenti.

6 ATTENZIONE – INDICAZIONI DI PERICOLO



La pompa deve essere utilizzata esclusivamente per colle d'uso corrente per macchine etichettatrici.



La ditta utilizzatrice deve obbligare l'operatore ad indossare occhiali, guanti ed indumenti di protezione.



Smontaggio, lavori di manutenzione e riparazioni possono essere eseguiti solo da operatori addestrati. Tutti i collegamenti della pompa alle fonti di energia devono essere staccati prima dello smontaggio, della manutenzione o delle riparazioni. In particolare devono essere staccati i collegamenti alla sorgente di aria compressa e alla corrente elettrica. E' necessario indossare indumenti di protezione.



La pulizia della pompa può essere eseguita solo con fluidi chimici compatibili. I detergenti liquidi o solidi non possono superare la temperatura di 70 °C. Non pulire con idropulitrice.



La pompa è azionata da aria compressa tra 4 e 6 bar. Una pressione superiore può condurre a lesioni, danneggiamento della pompa o danni materiali.

- Non superare la pressione di alimentazione massima indicata sulla targhetta.
- Accertarsi che i tubi materiali e gli altri componenti siano in grado di resistere alla pressione idraulica prodotta da questa pompa. Controllare tutti i tubi per danni e usura. Assicurarsi che la valvola di scarico sia pulita e ben funzionante.



Questa pompa per colla non può essere impiegata in zone a protezione antideflagrante.



L'aria compressa racchiusa può causare gravi lesioni o danni materiali. Non effettuare interventi di manutenzione e non pulire la pompa, i tubi e la valvola di scarico finché il sistema è sotto pressione.

- Chiudere l'immissione d'aria e scaricare la pressione dal sistema, aprendo la valvola o il dispositivo di scarico e/o allentando attentamente e lentamente il tubo o la condotta di mandata e rimuovendoli dalla pompa.



Alcune colle possono essere aggressive, pericolose o dannose alla salute, e possono causare gravi lesioni o danni materiali. Una pompa contenente sostanze pericolose non può essere inviata alla fabbrica o ad un centro di assistenza. Una sicura procedura di maneggio deve essere conforme alle leggi e alle norme di sicurezza locali e nazionali.

- Per tutte le colle si devono richiedere al produttore le schede informative in materia di sicurezza, in cui sono indicate le istruzioni per un corretto maneggio.



Gli operatori della pompa devono essere addestrati ad una procedura di lavoro sicura, devono conoscere i limiti dei dispositivi impiegati e all'occorrenza devono indossare occhiali ed indumenti di protezione.



Non utilizzare la pompa come sostegno per il sistema di condotta. Accertarsi che i componenti del sistema siano correttamente puntellati per evitare il carico sui pezzi della pompa.

- I collegamenti di aspirazione e di scarico devono essere flessibili (come ad es. i collegamenti dei tubi); non possono essere costruiti con tubi in metallo e devono essere compatibili con il fluido da trasportare.



Evitare inutili danneggiamenti della pompa. Non sottoporre la pompa a forti sollecitazioni meccaniche. Non lasciar funzionare la pompa a secco per troppo tempo.

- Chiudere l'immissione d'aria se il sistema rimane fuori uso per lungo tempo.
- Posizionare la pompa a testa in giù solo se è stata prima pulita.
- Corrente alto può distruggere la pompa.
- Usare solo pezzi di ricambio originale da Timmer.

7 DIRITTI D'AUTORE E DI PROTEZIONE

Ai sensi della legge sul diritto d'autore, tutta la documentazione è protetta; la sua trasmissione e riproduzione non è permessa, salvo espressa autorizzazione scritta della Timmer.

In caso che la pompa cambia il proprietario, neloggio etc. La pompa deve sempre essere accompagnato di un manuale.

8 MANUTENZIONE / SMONTAGGIO



Pericolo di morte o di gravi lesioni dovute alla corrente. In ogni caso staccare il cavo di alimentazione prima di smontare la pompa.



Gravi lesioni dovute all'utilizzo di colle aggressive nella pompa. Eventualmente pulire la pompa con acqua calda prima di smontarla (prestare attenzione al comportamento chimico della colla con l'acqua).

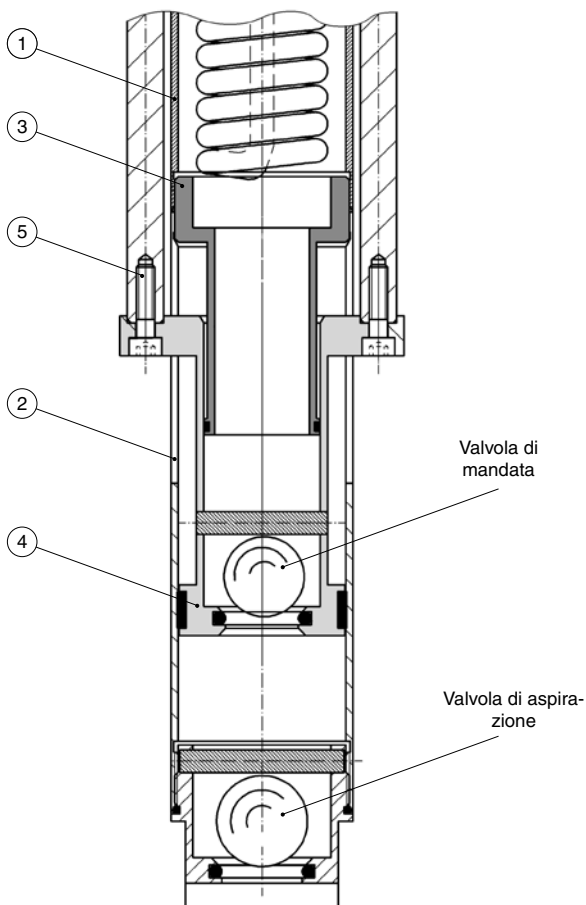
9 MONTAGGIO E SMONTAGGIO

9.1 MONTAGGIO DELLE VALVOLE DI ASPIRAZIONE E DI MANDATA

Montare i pezzi 3+4 e inserirli nel tubo 2. Successivamente avvitare il tubo 1. Bloccare il tubo 1 in un dispositivo di bloccaggio e fissare il tubo 2 al tubo 1. Infine stringere le viti (pezzi 5).

9.2 SMONTAGGIO DELLE VALVOLE DI ASPIRAZIONE E DI MANDATA

Rimuovere le viti (pezzi 5). Bloccare il tubo 2 in un dispositivo di bloccaggio. Allentare il tubo 1 e rimuoverlo.



12 GUASTI: CAUSE E RELATIVE SOLUZIONI

Guasti	Possibili cause dei guasti	Soluzione dei guasti
la pompa non funziona o è troppo lenta	la pressione dell'aria compressa è troppo bassa	impostare la pressione tra 4 e 6 bar
	la sezione trasversale del tubo a pressione è troppo piccola	utilizzare un tubo con una maggiore sezione trasversale
	l'elettromagnete davanti alla pompa è difettoso	verificare la funzione ed eventualmente sostituire
	la valvola di comando ad aria si inceppa	regolare pressione e aria compressa a 6 bar e aprire e chiudere l'aria più volte
	la valvola di comando non è ermetica	sostituire cursore e guarnizioni
	lo stantuffo idraulico si inceppa	verificare la resistenza del materiale
	lo stantuffo si surriscalda	far funzionare la pompa per più ore in acqua fredda
la pompa è troppo dura	formazione di ghiaccio sul silenziatore. La guarnizione è gonfiata o il materiale dello stantuffo o l'asta dello stantuffo è danneggiata	verificare la resistenza del materiale, evitare funzionamento a secco
la pompa funziona, ma non trasporta alcun fluido	le valvole sono sporche	pulire la pompa con acqua
	il tubo di alimentazione è intasato	pulire il tubo trasportatore
	la valvola di aspirazione e la valvola di mandata sono sporche	lasciar funzionare la pompa alla massima velocità per circa 10-20 minuti
	i collegamenti non sono ermetici, eventuale aspirazione di aria separata, penetrazione del vuoto	verificare la mancanza di ermeticità dei collegamenti, ermeticizzare nuovamente
	le valvole sono sporche	pulire o sostituire le valvole
	nessun effetto aspirante sul lato aspirazione o sul lato mandata	appoggiare la mano sulle aperture e verificare l'effetto aspirazione, eventualmente sostituire le guarnizioni
	viscosità troppo elevata della colla	i fluidi molto viscosi sopra ai 100.000 mPas non sono trasportabili
	il tubo di alimentazione è incrinato o presenta fori delle dimensioni di un ago	sostituire il tubo trasportatore
	la contropressione sul punto di inoculazione è troppo elevata	ridurre la contropressione sul punto di inoculazione
	i collegamenti a vite, il rubinetto sferico e la valvola antiritorno non hanno passaggio o hanno passaggio ridotto	ripristinare il passaggio: pulire o sostituire
il contenitore per colla funziona da solo a vuoto	il punto di uscita della colla si trova più in basso del livello del liquido della colla nel contenitore	abbassare il contenitore della colla o alzare il punto di uscita della colla
guasto nell'elettronica	i componenti elettronici sono difettosi a causa di danni durante il trasporto o caduta della pompa	sostituire il bidone
	è stata applicata la tensione sbagliata	verificare la presenza di corrente alternata a 230 Volt, inviare la pompa alla fabbrica in caso di tensione errata
	cavo difettoso alla pompa	sostituire il cavo
il riscaldamento non funziona	la spirale di riscaldamento o l'elettronica è difettosa	inviare la pompa alla fabbrica o richiedere i pezzi di ricambio adeguati!
nessun indicatore di funzione sul display	l'elettronica è difettosa	
è impossibile impostare la programmazione	l'elettronica è difettosa	
il riscaldamento non si spegne	la spirale di riscaldamento è difettosa	
la regolazione iniziale è programmata in modo errato	-	togliere la spina e riprogrammare

1 INFORMATIONS GENERALES

POMPE DE DOSAGE À PISTON A ENTRAÎNEMENT PNEUMATIQUE (POMPE À COLLE)

La pompe et la notice d'utilisation sont exclusivement réservées à un usage professionnel. La pompe ne doit être ni utilisée ni mise en service par des particuliers. Par la suite, on désigne par „utilisateur“ de la pompe toute personne chargée d'installer, de mettre en service, de procéder à la maintenance, de démonter ou de modifier techniquement la pompe. Tout utilisateur de la pompe doit lire la présente notice d'utilisation soigneusement et entièrement avant l'installation, la mise en service, les travaux de maintenance, le démontage ou la modification technique de la pompe. S'assurer que l'utilisateur a compris entièrement la présente notice d'utilisation et qu'il agit conformément aux instructions et recommandations de cette notice d'utilisation. En outre, l'utilisateur de la pompe devra lire soigneusement la présente notice d'utilisation à intervalles réguliers. L'entreprise se servant au lieu d'exploitant la pompe est responsable de la formation des utilisateurs de la pompe. Tout utilisateur doit disposer de connaissances fondamentales en électrotechnique et en pneumatique. L'entreprise exploitant la pompe doit s'assurer que les utilisateurs ont lu complètement et bien compris la présente notice d'utilisation, qu'ils sont en mesure de mettre en pratique et de respecter intégralement les instructions de cette notice d'utilisation.

2 AVERTISSEMENTS



Ce symbole avertit l'utilisateur de la pompe du risque de dommages corporelles en cas de non-respect des instructions.

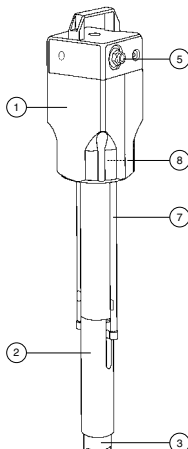
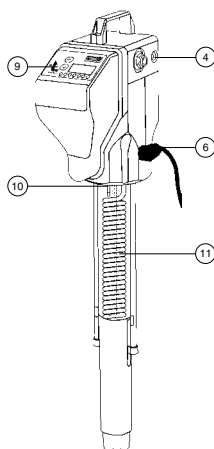


Ce symbole attire l'attention de l'utilisateur sur des informations importantes concernant l'installation, l'utilisation, la maintenance, la mise en service ou le risque de lésion.

3 CONCEPTION DE LA POMPE À PISTON

POMPE À PISTON AVEC
CHAUFFAGE INTÉGRÉ
TYP: PTI-D2-H-300

POMPE À PISTON SANS
CHAUFFAGE
TYP: PTI-D2-O-200



- 1 = Corps en acétal (POM)
- 2 = Tuyau d'aspiration en acier inoxydable
- 3 = Valve d'aspiration en acétal (POM)
- 4 = Raccord d'air pneumatique 1/4" (filtre/régulateur)
- 5 = Valve d'étranglement réglable de l'air d'échappement
- 6 = Branchement électrique
- 7 = Tige de piston en acier inoxydable
- 8 = Convertisseur PE interne
- 9 = Affichage
- 10 = Capteur de température
- 11 = Chauffage

4 INSTALLATION DE LA POMPE À PISTON



Avant de procéder à l'installation, impérativement tenir compte des avertissements de la page 33.

4.1 RACCORD D'AIR PNEUMATIQUE 4-6 BAR

La pompe fonctionne à l'aide d'air sous pression à 4-6 bar. Un flexible de section de 3/8" doit être posé entre la source d'air sous pression et la pompe. En amont de chaque pompe, installer un filtre/régulateur d'1/4" avec valve d'obturation.

4.2 BRANCHEMENT ÉLECTRIQUE 230V/50 Hz

Absorption max. de courant 8 A. capacité de chauffe min. 175 Watt, max. 1400 Watt.

Le câblage du chauffage et de la régulation du chauffage est prêt et intégré au câble électrique de branchement externe. Montez sur le câble électrique le connecteur adapté à votre source de tension. protection: IP 65



Faire effectuer ces travaux par des professionnels uniquement !

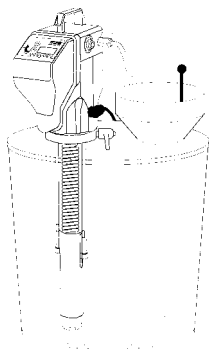
4.3 MATÉRIEL D'EXPLOITATION

La pompe ne devra être utilisée que pour pomper de la colle standard de commerce pour des machines à étiqueter. L'utilisation d'une autre type de colle n'est possible qu'avec l'autorisation préalable du producteur. Température max. de la coll: 70 °C.

4.4 MONTAGE DE LA POMPE – MONTAGE DU RESERVOIR

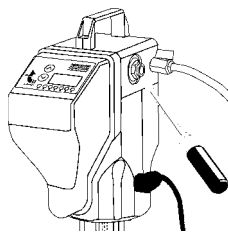
Posez la pompe avec le couvercle en acier inoxydable et le système de réglage en hauteur sur le réservoir de colle. La hauteur doit être réglée de telle sorte que le tuyau d'aspiration vienne tout juste en contact avec le fond du réservoir. S'assurer que la pompe est bien posée. Tous les raccords de tuyaux et de flexibles sur la pompe doivent être étanches. Le non-respect de cette instruction entraîne des risques de dommage.

Le flexible de refoulement de fluides très visqueux doit avoir une section interne de 3/4" minimum. Si le flexible de refoulement mesure plus d'1 m, la section interne doit être d'1" ou d'1 1/4".

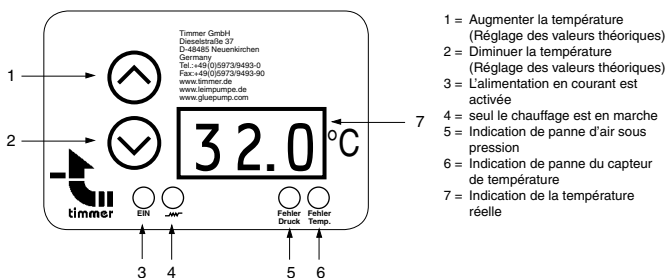


4.5 MISE EN MARCHÉ DE LA POMPE

1. Relier le raccord d'air pneumatique à l'alimentation d'air sous pression.
2. Effectuer le branchement électrique sur la source de tension. Une diode électroluminescente s'allume sur l'affichage dès que la pompe est sous tension.
3. Ouvrir ensuite la valve d'obturation d'air sous pression.
4. La pression est réglée à une valeur comprise entre 4 et 6 bar. La pompe doit alors fonctionner et refouler le fluide automatiquement. A l'amorçage en présence de fluides épais, la pompe refoule à une vitesse de piston lente. Le débit peut être réglé en agissant sur la valve d'étranglement de l'air d'échappement à l'aide d'un tournevis (voir dessin). Un manostat électropneumatique intégré inhibe le chauffage lorsque la pression de l'air est inférieure à 3 bar.



4.6 AFFICHAGE - RÉGLAGE DES VALEURS THÉORIQUES



La régle de la température de la colle se fait en degrés Celsius. Toutes les valeurs de température indiquées dans cette notice d'utilisation sont en degrés Celsius (°C). (Remarque : toutes les températures différentielles sont également indiquées en degrés Celsius pour des raisons pratiques et pour éviter tout risque de confusion. Nous sommes tout à fait conscients du fait que, pour être physiquement correctes, toutes les températures différentielles doivent être indiquées en degré Kelvin. Dans la présente notice d'utilisation, une température différentielle d'1°C correspond à une température différentielle d'1K.

Pour régler la température théorique désirée de la colle, l'utilisateur doit procéder comme suit : Appuyer sur la touche 1 ou 2 jusqu'à l'affichage indique la température théorique désirée. Quand vous relâchez la touche, l'affichage de la température clignote brièvement et la valeur réglée est mémorisée. Puis l'affichage indique de nouveau la température réelle. Si vous voulez modifier de nouveau la valeur de la température théorique, reprendre la procédure complète dès le début.

5 GARANTIE

Nous accordons au premier acheteur une garantie d'un an à partir de la date d'achat sur la fabrication et les pièces pour toutes les pompes à colle Timmer, sous réserve d'une utilisation conforme. L'usure normale est exclue de la garantie. La garantie n'a plus cours automatiquement dès que des pièces non d'origine sont montées dans la pompe à colle Timmer.

Conformément au droit en vigueur, Timmer exclut de la garantie tout dommage dérivé. La responsabilité de Timmer est limitée dans tous les cas et ne peut en aucun cas être supérieure à la valeur du prix d'achat.

Avant l'achat et l'envoi de la pompe à colle Timmer, le client doit s'informer des lois et prescriptions nationales et locales pour s'assurer que le produit, l'installation et l'utilisation sont conformes au règlement en vigueur.

6 ATTENTION - AVERTISSEMENTS DE DANGER



La pompe doit être exclusivement utilisée pour des colles courantes du commerce destinées aux machines d'étiquetage.



L'exploitant doit obliger les utilisateurs à porter des lunettes, des gants ainsi que des vêtements de protection.



Les travaux de démontage, d'entretien et de réparation ne doivent être réalisés que par des utilisateurs formés. Avant de procéder aux travaux de démontage, d'entretien et de réparation, toutes les connexions entre la pompe et les sources d'énergie doivent être coupées. Tout particulièrement, les liaisons pneumatiques et électriques doivent être coupées. Porter des vêtements et équipements de sécurité.



Pour le nettoyage de la pompe, n'utiliser que des produits chimiques compatibles. La température des produits de nettoyage liquides et solides ne doit pas dépasser 70 °C. Ne pas nettoyer avec un nettoyeur haute pression.



La pompe fonctionne à l'aide d'air sous pression à 4-6 bar. Une pression supérieure peut entraîner des lésions, un endommagement de la pompe ou des dommages matériels.

- Ne pas dépasser la pression maximale d'entrée indiquée sur la plaquette signalétique.
- S'assurer que les flexibles et autres composants résistent à la pression du liquide générée par cette pompe. Vérifier tous les flexibles s'ils présentent des endommagements ou des traces d'usure. S'assurer que la valve de sortie soit propre et qu'elle fonctionne correctement.



Cette pompe à colle ne doit pas être utilisée en dehors de la zone de sécurité.



De l'air comprimé emprisonné peut entraîner de graves dommages voire des dégâts matériels importants. Ne pas procéder à des travaux de maintenance ni de nettoyage sur la pompe, les flexibles et la valve de sortie tant que le système est encore sous pression.

- Couper l'alimentation en air et purger la pression du système en ouvrant la valve de sortie et/ou en desserrant lentement et soigneusement et en ôtant le flexible ou le tuyau de sortie de la pompe.



Certaines colles peuvent être agressives, dangereuses ou nocives. Elles peuvent entraîner de graves lésions voire des dégâts matériels importants. Ne pas envoyer à l'usine ni au service après-vente une pompe contenant des produits dangereux. Les procédures de sécurité de maniement doivent être conformes aux lois et prescriptions locales et nationales relatives à la sécurité.

- Pour toutes les colles, se procurer auprès des fabricants les fiches techniques de sécurité correspondantes dans lesquelles les procédures de maniement correct sont indiquées.



Les personnes chargées d'utiliser la pompe doivent être formées en matière de sécurité du travail, elles doivent comprendre les limites des appareils utilisés et porter si nécessaire des lunettes/vêtements de protection.



Ne pas utiliser la pompe comme support du système de tuyauterie. S'assurer que les composants système sont correctement soutenus pour éviter de solliciter les composants de la pompe.

- Les liaisons d'aspiration et de refoulement doivent être flexibles (par tuyaux flexibles) ; elles ne doivent pas être réalisées par des tuyaux rigides et elles doivent résister au fluide à pomper.



Eviter tout endommagement inutile de la pompe. Ne pas soumettre la pompe à des efforts mécaniques trop importants. Ne pas faire fonctionner la pompe à sec trop longtemps.

- Fermer la conduite d'air en amont de la pompe lorsque le système reste inutilisé de façon prolongée.
- La pompe ne peut être mise la tête en bas qu'après avoir été nettoyée.
- Une tension électrique trop élevée peut détruire la pompe.
- N'utiliser que des pièces Timmer d'origine.

7 DROITS D'AUTEUR ET DE PROPRIÉTÉ

Tous les documents sont protégés conformément à la loi relative aux droits d'auteur et de propriété. La transmission ainsi que la reproduction ne sont pas autorisées sans accord exprès écrit de la société Timmer.

8 MAINTENANCE / DEMONTAGE



Mort ou lésions graves dues au courant. Avant le démontage de la pompe, tirer impérativement le connecteur du secteur.



Lésions graves causées par des colles agressives dans la pompe. Avant le démontage, rincer éventuellement la pompe à l'eau chaude (tenir compte du comportement chimique de la colle en combinaison avec l'eau).

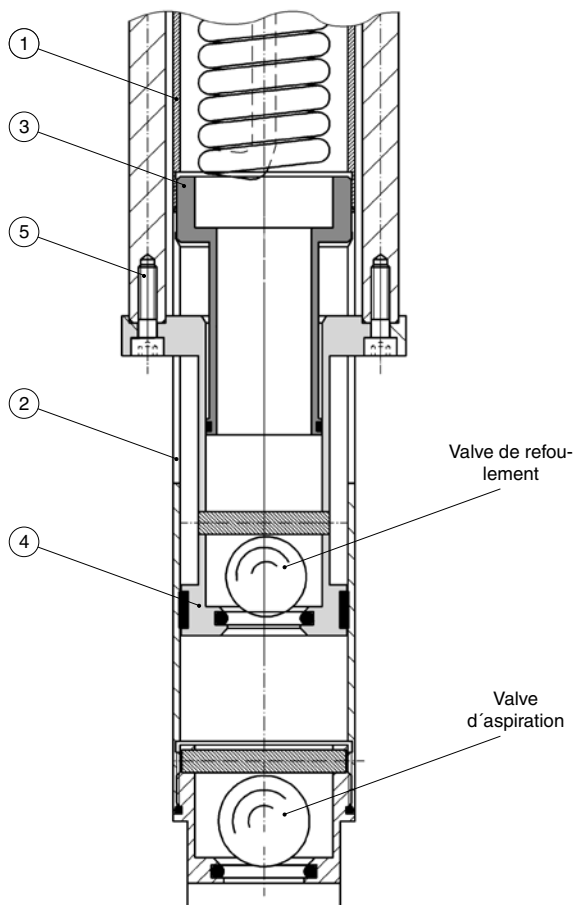
9 MONTAGE ET DEMONTAGE

9.1 MONTAGE VALVE D'ASPIRATION ET DE REFOULEMENT

Assembler les parties 3+4 et les mettre dans le tube 2. Ensuite visser le tube 1. Serrer le tube 2 dans un dispositif de serrage et serrer le tube 1 sur le tube 2. Pour terminer, serrer les vis (partie 5).

9.2 DEMONTAGE VALVE D'ASPIRATION ET DE REFOULEMENT

Desserrer les vis (partie 5). Serrer le tube 2 dans un dispositif de serrage. Desserrer le tube 1 et l'enlever.



12 PERTURBATION: RAISONS ET LEUR ELIMINATION

Perturbation	Raisons possibles du défaut	Elimination des défauts
La pompe ne fonctionne pas ou trop lentement	La pression ou l'air comprimé sont insuffisants	Régler la pression entre 4 et 6 bar
	La section du flexible d'air comprimé est trop faible	Utiliser un flexible d'une section plus grande
	L'électrovanne en amont de la pompe est défectueuse	Tester le fonctionnement et procéder éventuellement à l'échange
	La valve de commande d'air est coincée	Régler la pression pneumatique à 6 bar et activer et désactiver plusieurs fois de suite l'alimentation en air
	La valve de commande n'est pas étanche	Remplacer le distributeur et les joints
	Le piston à liquide se coince	Contrôler la résistance des matériaux
	Le piston chauffe	Faire tourner la pompe dans l'eau froide pendant plusieurs heures
La pompe ne fonctionne que difficilement	Givrage du silencieux. Le joint a gonflé ou le matériau du piston ou de la tige des pistons est endommagé	Contrôler la résistance des matériaux, éviter un fonctionnement à sec
La pompe tourne mais ne débite pas le fluide	Les valves sont encrassées	Rincer la pompe à l'eau
	Le tuyau de refoulement est bouché	Nettoyer le flexible de refoulement
	Les valves d'aspiration et de refoulement sont encrassées	Faire tourner la pompe env. 10 à 20 minutes à la vitesse maximale
	Les raccords ne sont pas étanches, aspiration éventuelle d'air, le vide ne peut pas être maintenu	Contrôler l'étanchéité des raccords, remplacer les joints le cas échéant
	Des valves sont encrassées	Nettoyer ou remplacer les valves
	Pas d'aspiration tant côté aspiration que refoulement	Fermer les orifices à la main pour contrôler l'aspiration, remplacer les joints le cas échéant
	Viscosité de la colle trop élevée	Les fluides très visqueux et dont la viscosité dépasse 100.000 mPas ne peuvent pas être pompés
	Le tuyau de refoulement présente des fissures ou des petits trous de la grosseur d'une tête d'épingle	Remplacer le flexible de refoulement
	Contre-pression au point de raccordement trop élevée	Réduire la contre-pression au point de raccordement
	Passage au niveau des raccord, robinet, anti-retour impossible ou réduit	Rétablir le passage: nettoyer ou remplacer
Le réservoir de colle se vide tout seul	Le point de sortie de la colle est plus bas que le niveau de colle dans le réservoir de colle	Mettre le réservoir de colle plus bas ou rehausser le point de sortie de la colle
Perturbation du système électronique	Composants électroniques endommagés lors du transport ou de la chute de la pompe	Echanger la platine
	Tension incorrecte	Vérifier si la tension est bien 230 Volt/ca (tension alternative). En cas de tension incorrecte, envoyer la pompe à l'usine
	Câble défectueux sur la pompe	Remplacer le câble
Le chauffage ne chauffe pas	Résistance chauffante ou partie électronique défectueuse	Envoyer la pompe à l'usine ou commander les pièces de rechange correspondantes!
Pas d'indication de fonctionnement à l'affichage	partie électronique défectueuse	
La programmation ne peut pas être réglée	partie électronique défectueuse	
Le chauffage ne peut pas être arrêté	Résistance chauffante défectueuse	
Le réglage de base n'est pas correctement programmé	-	Débrancher le connecteur et procéder de nouveau à la programmation

14 TEMPERATURTABELLE ohne Gewähr

TEMPERATURE TABLE no liability assumed

DEUTSCH

GRAD CELSIUS (°C) - GRAD FAHRENHEIT (°F)

DEGREES CENTIGRADE (°C) - DEGREES FAHRENHEIT(°F)

ENGLISH

<i>C</i>	<i>F</i>
15,0 C	59,0 °F
15,5 C	59,9 °F
16,0 C	60,8 °F
16,5 C	61,7 °F
17,0 C	62,6 °F
17,5 C	63,5 °F
18,0 C	64,4 °F
18,5 C	65,3 °F
19,0 C	66,2 °F
19,5 C	67,1 °F
20,0 C	68,0 °F
20,5 C	68,9 °F
21,0 C	69,8 °F
21,5 C	70,7 °F
22,0 C	71,6 °F
22,5 C	72,5 °F
23,0 C	73,4 °F
23,5 C	74,3 °F
24,0 C	75,2 °F
24,5 C	76,1 °F
25,0 C	77,0 °F
25,5 C	77,9 °F
26,0 C	78,8 °F
26,5 C	79,7 °F
27,0 C	80,6 °F
27,5 C	81,5 °F
28,0 C	82,4 °F
28,5 C	83,3 °F
29,0 C	84,2 °F
29,5 C	85,1 °F
30,0 C	86,0 °F

<i>C</i>	<i>F</i>
30,5 °C	86,9 °F
31,0 °C	87,8 °F
31,5 °C	88,7 °F
32,0 °C	89,6 °F
32,5 °C	90,5 °F
33,0 °C	91,4 °F
33,5 °C	92,3 °F
34,0 °C	93,2 °F
34,5 °C	94,1 °F
35,0 °C	95,0 °F
35,5 °C	95,9 °F
36,0 °C	96,8 °F
36,5 °C	97,7 °F
37,0 °C	98,6 °F
37,5 °C	99,5 °F
38,0 °C	100,4 °F
38,5 °C	101,3 °F
39,0 °C	102,2 °F
39,5 °C	103,1 °F
40,0 °C	104,0 °F
40,5 °C	104,9 °F
41,0 °C	105,8 °F
41,5 °C	106,7 °F
42,0 °C	107,6 °F
42,5 °C	108,5 °F
43,0 °C	109,4 °F
43,5 °C	110,3 °F
44,0 °C	111,2 °F
44,5 °C	112,1 °F
45,0 °C	113,0 °F
45,5 °C	113,9 °F